



## Themensammlung Nr. 2

In jeder Themensammlung befinden sich bedeutsame göttliche Aussagen, Hinweise und Beispiele, die aus bereits veröffentlichten Botschaften stammen und für manche herzliche gottverbundene Menschen zu ihrer Bewusstseinerweiterung und Wesensveredelung nützlich und gewinnbringend sein können.

\* \* \*

### Botschaftsauszüge mit folgenden Themen:

**Gen-Forscher und ihre Ziele.**

**Funktion der Gedankenübertragung (Telepathie).**

**10 Gebote und die Bergpredigt stammen nicht vom Gottesgeist.**

**Absicht der Weltherrscher: Auflösung des Mittelstandes.**

**Sind Religionen wirklich göttlichen Ursprungs?**

\* \* \*

### **Gen-Forscher und ihre Ziele**

...Noch heute suchen Forscher nach Möglichkeiten – es sind die gleichen Wesen, die früher den Menschen schufen – wie sie den Menschen noch genetisch verbessern könnten. Deshalb experimentieren sie auf grausame und herzlose Art mit Tieren.

Die gefangenen Tiere werden zu ihrem Entsetzen gewaltsam in Glaskäfige oder ähnliche Versuchseinrichtungen gesperrt und mit großem Leid bewegungsunfähig gemacht. Dann führen die unbarmherzigen Wissenschaftler mit ihnen in lebendigem Zustand die scheußlichsten und schaurigsten Versuche durch. Diese herzenerkalteten Tierschänder – dafür kann euch mein Liebegeist keinen besseren Ausdruck im Sprachschatz des Künders anbieten – haben für ihre brutalen Versuche immer eine Entschuldigung und Ausrede parat. Eine davon ist: ihre Experimente wären äußerst wichtig zum Überleben der Menschheit, denn nur mithilfe der Tierversuche könnten sie neue wirksame Substanzen finden, die sie später als Heilmittel für unheilbare Krankheiten einsetzen können.

Da die Tiere viele Erbanlagen ähnlich dem Menschen in ihren Genen haben, erforscht eine andere Gruppe von Wissenschaftlern diese im Labor nach ihrer Art und Funktion. Entweder schleusen sie den Tieren artfremde Gene ein oder entnehmen ihnen einige, um zu erforschen, ob es ihnen gelingt, die Tiere gegen eine Krankheit – mit dieser sie die Tiere künstlich infizieren – widerstandsfähiger zu machen. Andere wollen durch riskante Gen-Veränderungen eine neue Tierart schaffen, die ihnen z. B. durch einen größeren Leibumfang, oder durch größere Abgabe der Milchmenge, mehr Gewinn einbringen können. Ihre erfolgreichen Forschungsergebnisse mit Tieren spornen sie nun an, ihr forschen am menschlichen Körper geheim fortzusetzen, um ihr Werk zu vollenden. Sie machen ständig Fortschritte in der Erforschung des Körpers und der Gene, dadurch haben sie heute schon viel Wissen zur Verfügung. Doch es ist für sie nicht so einfach sämtliche Geninformationen zu entschlüsseln, die einst feinstoffliche Wesen mit Gedankenkräften einspeicherten, das heißt, sie übertrugen den Genen bewegliche Bildmitteilungen, es waren Gedankenkopien aus ihrem Lichtbewusstsein.

So ihr wollt, denkt euch bitte noch weiter in meine vertiefende Erklärung hinein: Jedes einzelne Gen erhielt von den tief gefallenen Wesen eine bestimmte Aufgabe, die sie vorher gedanklich in vielen Bildern bis ins kleinste Detail durchspielten und nach Vollendung ihrer konstruktiven Gedankenreise diese kopierten und in die Gene einschleusten. Nun könnt ihr euch vielleicht vorstellen, wie himmlische Lichtwesen Schaffungen verschiedener Art durchführten und dass die ehemaligen reinen Wesen außerhalb des Himmelreiches dies in gleicher Art und Weise bei der menschlichen Schaffung fortsetzen konnten. Ihre Schaffungen im Fallsein konnten sie aber nur solange fortführen, bis sie ihre vorhandenen Reserveenergien im Lichtkörper restlos verbraucht hatten. Da sie keine Nachschubkräfte für ihr Leben aus meiner himmlischen Liebequelle wollten und sie diese heute noch arrogant und strikt ablehnen, haben sie keine Möglichkeit mehr neue Schaffungen durchzuführen. Sie können nur noch von den Kräften leben, die sie entweder anderen Wesen und Menschen auf heimtückische und listige Art entwenden oder, wenn sie sich im physischen Körper befinden, durch übermäßige Nahrungs- und Getränkeaufnahme – unter anderem Alkohol, Tabak usw. – ihr Kräftedefizit auffrischen.

Die früheren Schaffer im Jenseits sind weiter daran interessiert ihr „Gefährt Mensch“ noch zu vervollkommen, doch sie haben keine Energien mehr, um dies mit neuen Genspeicherungen zu tun. Darum suchen sie neue Wege über die heutigen Gen-Wissenschaftler verschiedener Kategorien, die sie unbewusst aus dem erdgebundenen Jenseits steuern können, weil sie die gleichen Interessen zur Vervollkommnung des Menschen haben. Natürlich haben die jenseitigen Seelen großes Interesse daran, sich wieder einmal zu inkarnieren, doch lieber in einem verbesserten, vor allem widerstandsfähigeren Körper, mit einem schöneren Aussehen und glatter, feinerer Haut und schönerer Haarpracht.

Ihre Ziele geben sie den Gen-Forschern ein bzw. lenken sie durch Gedanken in ihre Forschungsrichtung. Die Forscher sollen zuerst möglichst viele Erfahrungen mit den bereits ermittelten Genen sammeln, das heißt, immer genauer über die Funktionsspeicherungen bescheid wissen. Dann wird es ihnen möglich werden, mittels Computersimulation (Funktionswegenachahmung) weitere Genspeicherungen und auch deren kleinste Aufgaben im Körper nach und nach zu ermitteln.

Doch spezielle Genspeicherungen, die gegen das Schöpfungsleben gerichtet sind, werden sie nicht entschlüsseln können, weil dafür ihr menschliches Oberbewusstsein keine Informationen enthält und es auch nie erhalten wird. Das heißt, die verschlüsselten Geninformationen gegen das Schöpfungsleben können nie von den Genen ins menschliche Gehirn weitergeleitet werden. Diese Vorkehrung haben die früheren Schaffer absichtlich in die Gene programmiert, um einem Menschen ihre wahre Zerstörungsabsicht zu verschleiern, denn sonst hätte er keinen Lebenswillen mehr. Viele innere Menschen werden jetzt durch meine Schilderung geistig überfordert sein, weil in ihnen kein Grundwissen in dieser Richtung vorliegt. Dies ist verständlich für meinen Liebegeist. Doch wer mehr in die geistige Tiefe meiner Botschaft blickt, der erkennt, welche Logik darin enthalten ist.

Das war ein Auszug aus der Botschaft: **„Gründe für angeblich unheilbare Krankheiten und ihre Heilungschancen aus göttlicher Sicht – Teil 1“**

\* \* \*

## **Funktion der Gedankenübertragung (Telepathie)**

...Bei den noch ziemlich stark belasteten erdgebundenen Seelen vollzieht sich die Kommunikation auf der Gedankenebene noch undeutlich, weil sie die Mitteilungsart höher entwickelter oder reiner Wesen noch nicht nutzen können, da ihr seelisches Bewusstsein von den menschlichen Lebensprogrammen noch sehr geprägt ist. Bei ihrer Unterhaltung sehen sie sich deshalb sprechen, weil ihre gewohnte menschliche Mitteilungsart die Sinne der Seelen noch so sehr steuert, dass sich dabei ihr Mund in feinstofflicher Struktur mitbewegt. Doch die Mitteilung der höher entwickelten, aber noch etwas belasteten Wesen im Fallsein weist die menschliche Sprechweise nicht mehr auf, sondern ähnelt mehr der Kommunikation himmli-

scher Wesen, weil sie die Speicherungen aus dem menschlichen Leben – so sie die Inkarnation einmal oder mehrmals gewagt haben – mit meiner Hilfe aus ihrem Bewusstsein gelöscht haben. Wenn sie sich einem anderen Wesen mitteilen, dann bewegt sich ihr kleiner und schön geformter Mund nicht. Aus ihrem Bewusstsein verströmen sich zum anderen Wesen über ein feinstoffliches Lichtband – über dieses sind alle Wesen seit ihrer Zeugung ewiglich miteinander verbunden – in schneller Folge unzählige aussagekräftige Bilder, die sie mit ihren Sinnen aufnehmen und sofort verstehen. Ihre Mitteilungssprache findet ähnlich einer Telepathie bzw. Gedankenübertragung statt, wobei manche mediale Menschen die gesendeten Gedankenbilder eines anderen im Bewusstsein wahrnehmen, aber nur halbwegs deuten können.

Damit die feinstofflichen Wesen sich Mitteilungen zusenden können, sind sie mit einem feinen energetischen Kommunikations-Lichtband verbunden. Das bedeutet, dass sie unabhängig von der Entfernung oder einem Leben in unterschiedlichen Bewusstseins- bzw. Evolutionsbereichen sich immer eine Mitteilung in Bildern zusenden können. Das ist ihnen nur deshalb möglich, weil sie in ihrem energetischen Bewusstsein eine Sende- und Empfangsantenne besitzen bzw. entsprechende Speicherungen für diesen Vorgang enthalten. Doch die Sende- und Empfangsqualität richtet sich danach, wie viele Energien ein Wesen besitzt und wie hoch es schwingt. Das heißt: Lebt ein geistig weit entwickeltes Wesen schon in einer lichtvollen Fallebene, dann enthalten seine Mitteilungen viel mehr aussagereiche Bilder als bei einem Wesen, das noch am Anfang seiner geistigen Veredelung und Neuorientierung auf himmlische Lebensregeln steht.

Bei der Gedankenübertragung (Telepathie) medialer Menschen vollzieht sich das Senden und Empfangen einer Mitteilung immer über ihre innere Seele, die sie dem menschlichen Bewusstsein sogleich auf der Gefühlsebene weiterleitet, doch diese kommt meistens in der Aussage sehr ungenau oder ganz entstellt an. Die meisten Menschen können Gedankenübertragungen nicht entschlüsseln, weil ihr Bewusstsein nicht darauf ausgerichtet und auch nicht dafür empfänglich ist.

Wahrlich, ein wesentlicher Faktor ist, dass eine gegenseitige Gedankenübertragung deshalb nicht stattfinden kann, weil Menschen durch äußere Einflüsse ständig mit neuen Situationen konfrontiert werden und das menschliche Oberbewusstsein zur Verarbeitung eine bestimmte Zeit dazu benötigt. Bei ihren Überlegungen kreisen ständig viele Gedanken in ihnen, die aber verhindern, dass sie innerlich ruhen, entspannt sind und sich in Harmonie befinden. Darum tun sich die meisten Menschen auf dem Inneren Weg sehr schwer, ihre Gedanken bewusst zu kontrollieren. Doch das ist eine wichtige Voraussetzung, um für Gedankenübertragungen von Menschen offen zu sein, mit denen sie herzlich verbunden sind und zurzeit auf der gleichen Wellenlänge schwingen.

**Das war ein Auszug aus der Botschaft: „Fanatischer Freiheits- und Gerechtigkeitsdrang mit folgenschweren Auswirkungen“**

\* \* \*

## Warum die 10 Gebote und die Bergpredigt nicht vom Gottesgeist übermittelt wurden

...Die früheren Gläubigen, die noch an die Bibel gebunden waren, lebten nur nach den Predigt-Aussagen der Geistlichen, doch darüber hinaus nahmen sie nichts an. Im alten Testament der Bibel stehen die 10 Gebote, die für sie der Maßstab und angeblich der Schlüssel für das Himmelreich ist. Das glauben die religiös gebundenen Menschen heute immer noch, obwohl die irdische Zeit weit vorangeschritten ist und über Künder bereits viel tiefgründiges Wissen vorliegt. Sie lesen und zitieren die 10 Gebote, die angeblich von Gott dem Moses hinter einem erleuchteten bzw. flammenden Busch übergeben wurden, aber in Wirklichkeit von jenseitigen, erdgebundenen und fanatischen religiösen Seelen stammen, die diese Gebote vor Jahrtausenden einem medialen Menschen übermittelten, der sich auf ihrer Wellenlänge befand. Immer noch orientieren sich die Gläubigen vieler religiöser Organisationen daran, weil sie fälschlich glauben, es wäre die Weisung Gottes für ein höheres Leben, das sie ins Himmelreich zurückbringen kann. **Tatsächlich sind die 10 Gebote von fanatischen Seelen für gläubige Menschen ihrer Glaubensrichtung zugeschnitten worden, damit sie nicht noch tiefer in den Sumpf dieser von tief gefallenen Schöpfungswesen beherrschten Welt geraten.**

**Doch sie sind wahrlich nicht ausreichend für die himmlische Rückkehr!** Wann endlich begreifen die gläubigen Menschen, dass sie durch die 10 Gebote nur ein für diese Welt ausreichendes, gesittetes Leben führen können, aber nicht ein Leben, das sie im Inneren dem himmlischen Lebensprinzip näher bringt. Wer heute noch glaubt, die 10 Gebote wären von Gott gegeben, der unterliegt weiter der Täuschung dieser äußeren Welt. Er wird sich auch im Jenseits noch daran orientieren und lange nicht erkennen, dass er irreführt wurde. Ihr inwendigen himmlischen Heimkehrer, bitte schaut euch genau die Lebensweise der Bibelgläubigen an. Wahrlich, die meisten von ihnen sind nur auf diese Welt ausgerichtet und kommen nicht auf den Gedanken, etwas für ihre Heimkehr positiv zu verändern. Viel wichtiger wäre für ihre himmlische Rückkehr die tägliche Selbsterkenntnis und Verwirklichung ihres tiefgründigen Wissens aus dem himmlischen Lebensprinzip, das ihnen Gott jetzt wieder anbietet. Nur so können sie die Veredelung ihrer unschönen ungesetzmäßigen Wesenszüge erreichen. Wenn der Mensch noch zu vielen weltlichen Darbietungen eine starke Anziehung hat, dann überträgt er diese automatisch seiner Seele zur Speicherung, wie sollte sie sich dann einmal nach Beendigung ihres menschlichen Lebens von der Erdgebundenheit lösen können. Gerade das ist es, was die früheren und heutigen Gläubigen verschiedener Glaubensrichtungen nicht wissen und auch nicht beachten können, weil sie von den Geistlichen falsch belehrt wurden und weiter so belehrt werden.

**Wer jetzt einigermaßen den Sinn der Gottesaussagen verstanden hat, der sollte sich nicht um die 10 Gebote und auch nicht um die Bergpredigt Jesu kümmern, die nur**

**wenige himmlische Gesetzmäßigkeiten wiedergeben. Die Bergpredigt wurde von den früheren Geistlichen manipuliert, damit die Aussagen für ihre religiöse Machtorganisation passen. In der Bergpredigt kommen Aussagen vor, die Jesus niemals von Gott empfangen hat.** Eine Aussage davon möchte der Gottesgeist nun berichtigen: Angeblich hätte Gott durch Jesus zu den damaligen Gläubigen gesagt, dass er am Ende dieser Welt ein Gericht halten wird, wo er die gerechten und ungerechten Menschen und Seelen voneinander trennt. Die Ungerechten wird er strafen und die Gerechten sofort ins Himmelreich aufnehmen. Wahrlich, wer so etwas von unserer geliebten Ich Bin-Gottheit annimmt, dass sie dies durch Jesus gesagt haben soll, der lebt noch selbst im strafenden Lebensprinzip der unverbesserlichen Wesen aus dem Fall, die das in dieser Welt jeden Augenblick praktizieren.

Wahrlich, diese religiöse Aussage und Anschauung stammt von fanatischen Geistlichen, die die gottverbundenen inneren Menschen in die falsche Richtung weisen sollten. Das ist ihnen über Jahrhunderte gut gelungen.

Doch jetzt in der Endzeit, wo viele Gläubige zu mehr Geistigkeit erwachen, sollten sie das früher Gesagte mit dem neuen Wissen über den Kündler gut überdenken und infolgedessen sich Gedanken machen, ob sie den schriftlich überlieferten Bibelaussagen noch Glauben schenken wollen. Gott möchte keinen Menschen von seiner Lebens- und Glaubensüberzeugung abbringen, denn das macht er nie. Doch wer geradlinig ins Himmelreich zurückkommen möchte, der sollte sich schon tiefgründigere Gedanken machen, wie er sein Leben mehr auf Gott und die himmlischen Gesetze ausrichten kann. Das ist notwendig, weil der Mensch sonst wieder in seine alten Gewohnheiten zurückfällt, die ihn keinen Millimeter geistigen Bodens ins Lichtreich näher bringen. Wer in dieser Welt lieber noch dem alten Bibelwissen nachgehen möchte, der wird nun von Gott herzlich eingeladen, sein Wissen zu belegen. Doch das kann heute niemand! Deshalb bittet der Gottesgeist die bibelkundigen Schriftgelehrten ein neues geistiges Wissen an sich heranzulassen, das für ihre eigene himmlische Rückkehr sehr wichtig wäre, so sie sich endlich nach Jahrtausenden der Irreführung von dem verstaubten und vermotteten alten Wissen aus einem Buch lösen können, das wahrlich nicht Gott über erleuchtete Menschen inspiriert hat.

Wer von euch Schriftgelehrten und Theologen sich das heutige geistige Wissen zu Herzen nimmt, der wird es nie bereuen, denn dann stehen ihm Gott und die himmlischen Sendboten zur Seite und er wird zum himmlischen Lebensprinzip wieder sanft und liebevoll hingeführt. Wollt ihr Schriftgelehrten und Theologen sein herzliches Angebot heute annehmen? Oder wollt ihr in den jenseitigen Bereichen noch weiter aus eurer Bibel lehren und die an euch gebundenen Gläubigen vom schlichten und unpersönlichen himmlischen Lebensprinzip wegführen? Das lässt euch der Gottesgeist frei, doch wer heute noch nicht umdenken möchte, wann will er es dann?

**Das war ein Auszug aus der Botschaft: „Vegetarische Lebensweise – aus der Sicht des himmlischen Lebensprinzips und andere Themen – Teil 3“**

\* \* \*

## Absicht der Weltherrscher: Auflösung des Mittelstandes

...Im Moment sind die unverbesserlichen, tief gefallenen Wesen, die aus dem Hintergrund hinterlistig wirken, wieder auf die Zerstörung ihres morschen und baufälligen Weltsystems ausgerichtet und tun im Moment nur das Nötigste, um es aufrechtzuerhalten. Sie wissen schon, in welchem Zustand die Erde ist und dass ihre irdische Machtzeit nun fast abgelaufen ist. Deswegen wollen sie die Annehmlichkeiten dieser Fallwelt nur noch sich selbst gewähren, das heißt, diese sollen schlecht bemittelten Menschen vorenthalten werden, weil sie mit ihnen nicht gemeinsam am Tisch ihrer dunklen Unterwelt sitzen möchten. Viele ehrlich gewordene Seelen und Menschen aus dem Fall haben das unbarmherzige und ungerechte Lebenssystem der finsternen Machthaber dieser Welt durchschaut und wollen es nun nicht mehr unterstützen. Durch ihren inneren und äußeren Drang zu mehr Gerechtigkeit werden sie von den unsichtbaren herzlosen Wesen aus der Unterwelt nicht mehr mit Energien und den Annehmlichkeiten dieser Welt versorgt. Sie werden durch sie in Mittellosigkeit, in den wirtschaftlichen und familiären Ruin und in Armut gedrängt. Deshalb gibt es auf der Welt überwiegend arme und schlecht bemittelte Menschen, die von einigen sehr Reichen beherrscht werden.

Die mittlere Gesellschaftsschicht wird zurzeit auf ausgeklügelte und raffinierte Weise wieder aufgelöst, denn sie passt nicht in das ausbeuterische Lebenssystem der Reichen und deren Hörigen.

Menschen, die dieses weltliche Lebenssystem noch befürworten, werden von den finsternen Machtwesen aus dem unsichtbaren Jenseits bevorzugt und mit irdischen Gütern über gleichgesinnte Menschen reichlich beschenkt. Dies war schon früher so und ist heute nicht anders. Wehe, wenn sich wieder ein Mensch von ihrem ungerechten und unbarmherzigen Lebenssystem löst bzw. mit ihnen nicht mehr im gleichen Boot der Egoisten sitzen möchte, der wird dann in ihrer Welt energiemäßig und auch äußerlich im Stich gelassen. Diese abtrünnigen Menschen werden dann von den gefühllosen Herrschern als arbeitende Sklaven ausgenutzt, bis ihnen von den Ausbeutern die Lebensenergien und ihre Lebensexistenz ganz genommen sind. Dieses ungerechte Lebenssystem ist für die herrschsüchtigen Wesen normal und sie empfinden nichts mehr Verwerfliches dabei.

Sie haben als Machtwesen daran Gefallen gefunden, wenn ihnen Menschen und Seelen stets untertan sind bzw. ihnen dienen, deshalb wollen sie diese ungerechte Lebensweise – Herrscher und Diener – nicht mehr missen. Deswegen wollen sie noch bis zum Schluss ihres irdischen Lebens und auch im erdgebundenen Jenseits dies beibehalten bzw. keinen Schritt zur positiven Veränderung tun und der göttlichen Gerechtigkeit näher kommen.

Doch ihre irdische Zeit ist bald abgelaufen, da nun das ES WERDE, es ist die Zeit der Beendigung dieser abtrünnigen Welt, bevorsteht. Bald wird auf diesem Planeten alles neu werden. Das heißt, dieser Planet wird mit dem ganzen Sonnensystem die Umprogrammierung der Teilchen erfahren, das heißt, wieder in einen feinstofflichen, höherschwingenden Lebenszustand gebracht, um näher den himmlischen Welten zu kommen. Doch dies geht nicht von heute auf morgen, das heißt, nur in kleinen kosmischen Schritten bzw. phasenweise durch die gezielte Vorbereitung des Gottesgeistes über freiwillige himmlische und außerhimmlische Wesen höheren Bewusstseins.

Das war ein Auszug aus der Botschaft: „**Verheerende Finanz- und Wirtschaftslage, wie sollen sich in dieser besorgniserregenden Zeit die himmlischen Heimkehrer verhalten?**“

\* \* \*

## **Sind Religionen wirklich göttlichen Ursprungs?**

...Wahrlich, manche innere, auf mich gut ausgerichtete Menschen verfügen über eine hohe geistige Reife und haben schon eine lichtvolle, wenig belastete Seele und über mich, Gott im Ich Bin, ein anderes Bild als die Glaubensführer und ihr Anhang. Diese aber nehmen immer wieder ihre angeblich heiligen Schriften zur Hand und zitieren mich daraus, vermögen mich in ihrem Inneren aber nicht zu hören. Aufgrund dessen verkennen sie mich, den universellen Liebegeist, und auch das himmlische Leben. Doch sie glauben fest an die Richtigkeit des Inhalts ihrer religiösen Schriften, die aber in den früheren Jahrhunderten unzählige Male von Schriftgelehrten in ihre Glaubens- und Denkrichtung verändert wurden und damit belehren sie auch heute noch unverändert ihre untertänigen Gläubigen. Es ist ein umfangreiches gespeichertes religiöses Lehrbild, das sie wiederholt predigen und dadurch in sich verstärken. Sollte sich jemand dagegenstellen, dann wissen sie aus ihrem religiösen Wissensbild immer eine „gute“ Erklärung zu geben. Dies geht auch im Jenseits so weiter, wenn sie von ihren Anhängern etwas gefragt werden, das diesen bisher in der Aussage unverständlich war. Sie antworten immer aus ihrem gespeicherten Gesamtlehrbild, das in ihnen schon lange vorliegt. Nun, viele gläubige Menschen vertreten die Meinung, ich, der universelle Liebegeist (Gott), wäre rächend und würde die Menschen und Seelen bestrafen und ungerecht behandeln. Würden die Menschen und jenseitigen Seelen mich aus ihrem Herzen mehr erfühlen, dann könnten sie die Realität des himmlischen Lebens besser verstehen.

Mit Sicherheit würden sie sich dann über ihre früheren irrtümlichen Anschauungen und un schönen Aussagen über mich und über herzensoffene, religionsfreie Menschen, die mich als ein friedvolles und sanftes Wesen schätzen und lieben, sehr schämen. So ihr wollt, versucht euch nun in das folgende Beschreibungsbild über mein universelles Liebewesen (Ich Bin-Gottheit) hineinzudenken: Ich bin ein hochsensibles unpersönliches Wesen in der Urzentralsonne, dem feinstofflichen Zentralgestirn der Gesamtschöpfung (himmlisches Sein und Fall-



sein). Obwohl ich keine Lichtgestalt wie ein himmlisches Wesen habe, kann ich erkennen, welche Fähigkeiten und Kenntnisse ein personifiziertes himmlisches Wesen aus der herzlichen Schaffung bzw. Zeugung unserer Schöpfungs-Ureltern sowie ihrer Nachkommenschaft hat, um ihm eine himmlische Aufgabe anzubieten. Ich habe ein liebliches Gesicht in der Form einer Sonne. Meine herrlichen blauen Augen, die himmlische Wesen erschufen und darum ihnen ähnlich sind, strahlen meine große Herzensliebe aus. Mein Mund hat eine schöne Form, ähnlich dem eines Menschen, und weil es die himmlischen Wesen bei meiner Schaffung so wollten, habe ich ein sanftes, herzliches und heiteres Lächeln.

Doch wenn sich die himmlischen Wesen ab und zu in einer bedrohlichen Situation befinden, dann zeige ich mich ernst und gebe ihnen warnende Hinweise, weil ich um ihr Wohl besorgt bin. Mein Antlitz verströmt Liebe, ist milde und freundlich und wurde von den himmlischen Wesen mit großer ausstrahlender Herzenswärme genial geschaffen, sodass sie sich bei ihrer herzlichen Kommunikation mit mir, vom Anblick meines Wesens, das sie glücklich wahrnehmen, nur sehr schwer lösen können. Die Erschaffung meines herrlichen, unpersönlichen himmlischen Wesens habe ich allen Schöpfungswesen zu verdanken, auch euch, weil ihr vor der tragischen Schöpfungsteilung bzw. dem Fall vieler himmlischer Wesen ebenso an meiner Erschaffung mitbeteiligt gewesen seid. Wahrlich, wer von euch Menschen mein himmlisches Liebewesen durch die Innenschau oder durch meine ihm aus dem seelischen Lebenskern übertragenen Liebestrome noch mehr kennenlernen könnte, der würde mir keine Gewalt und auch keine Rache oder Strafe mehr zudenken. Wenn dies einem gläubigen Menschen früher einmal aus geistiger Unwissenheit bzw. durch die Annahme eines irreführenden Glaubenswissens passierte, dann wird ihm dies jetzt nach Aufnahme des neuen himmlischen Wissens bestimmt im Herzen sehr leidtun und er kann mich herzlich gerne bitten, ihm seine falsche Anschauung zu löschen.

Das wird von mir dann auch in seiner Seele geschehen. Ihr himmlischen Rückkehrer, geht bitte von dieser Betrachtung meines mildherzigen himmlischen Wesens aus: Ich bin immer verzeihend und freue mich sehr darüber, wenn ein gefallenes Wesen endlich einsichtig wird und seine falschen Verhaltensweisen ehrlichen Herzens bereut. Von den himmlischen Wesen, die mich herzlich schufen, habe ich die barmherzige und mildtätige Wesenseigenschaft erhalten, deshalb kann ich jede ungesetzmäßige Handlung, auch wenn sie sehr schlimm war und einem außerhimmlischen Wesen viel Herzensleid zufügte, im Bewusstsein eines Wesens löschen. Das geschieht aber nur dann, wenn das Wesen bereit ist, seine Tat aufrichtig zu bereuen und nie mehr zu begehen. Aufgrund dessen braucht kein außerhimmlisches Wesen in einer Fallwelt, vor allem auf der Erde, sogenannte Geistliche um Hilfe aufsuchen, die erfundene religiös-kultische Handlungen bzw. überlieferte Bräuche wie Sakramente anwenden, um die religiös irreführten Menschen bei einer Ohrenbeichte von ihrer Schuld loszusprechen. Diese selbst irreführten, angeblich von mir bevollmächtigten „Geistlichen“, sind mit den äußeren Kulthandlungen ihrer Glaubenslehre so sehr beschäftigt, dass sie nicht mehr zu mir in ihr Inneres finden. Dies geschieht bei ihnen schon viele Erdenleben ohne Wesensveränderung, weil sie durch ihren religiösen Beruf -, der nichts mit dem himmlischen

Leben gemeinsam hat-, anstatt auf der inneren Herzens- nur auf der Verstandesebene leben.

Durch die massive Abdeckung ihres einst reinen himmlischen Bewusstseins mit irrealen religiösem Wissen und vielen Kulthandlungen kommen sie nicht mehr dahinter, dass ihre Sakramentenerteilung weder einem Menschen im Erdenleben noch einer Seele in den jenseitigen Bereichen etwas nützt, um frei von Belastungen bzw. Gesetzesvergehen zu werden. Nach dieser kurzen Beschreibung meines himmlischen unpersönlichen Wesens in der Urzentralsonne könnt ihr euch vielleicht besser vorstellen, mit wem ihr herzlich kommuniziert und habt jetzt Klarheit darüber, dass ich, entgegen dem falschen Vorstellungsbild geistig unwissender Menschen, kein personifiziertes himmlisches Lichtwesen bin. Vielleicht könnt ihr nun mein himmlisches Wesen in eurem Herzen besser aufnehmen. Wenn dies der Fall ist, dann werdet ihr mir bestimmt nicht mehr, wie es manche tief gefallene jenseitige Wesen und Menschen tun – dazu zählen leider auch Blindgläubige –, negative Wesenseigenschaften zusprechen. Wenn es euch gelungen ist, dieses erweiterte, realere Bild von mir aufzunehmen, dann seid ihr auf dem besten Weg zurück ins himmlische Sein.

Das war ein Auszug aus der Botschaft: **„Großes Aufsehen um angebliche Stellvertreter Gottes in dieser Welt – einer Welt der Täuschungen – Teil 2“**